

Druck wegen Wachstum – Uetendorf wächst – und die Schulhäuser kommen an den Anschlag

Mehr Einwohner bringen mehr Steuereinnahmen, aber auch volle Klassenzimmer. Jetzt reagiert die Gemeinde mit einem Container-Provisorium.



Blick auf Uetendorf: Das Dorf ist in den letzten Jahren gewachsen. Aktuell leben rund 6100 Menschen in der Gemeinde.
Foto: Christian Pfander

Das Dorf wächst. Das hat seine guten Seiten. Zum Beispiel bei den Steuereinnahmen. Die [Gemeinde Uetendorf](#) konnte auch aus diesem Grund jüngst ein Plus von knapp 1,27 Millionen Franken in der Rechnung 2025 präsentieren. Budgetiert war lediglich eine schwarze Null.

Daneben bringen die zunehmenden Schülerzahlen die Schulhäuser an den Anschlag. Der Gemeinderat hat sich dem Thema bereits 2023 angenommen und präsentierte nun den Bürgerinnen und Bürgern eine erste Sofortmassnahme beim Schulhaus Bach.

Wird nächsten Frühling in Uetendorf bereits gebaut?

Dort wird nach dem Ja an der Gemeindeversammlung zu einem Kredit von 1,375 Millionen Franken ein Container-Provisorium erstellt. «Der prognostizierte Mehrbedarf ab dem Schuljahr 2027/28 verlangt nach einer schnellen und flexiblen Lösung», schreibt die Gemeinde.

Das modulare Provisorium wird auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle Bach errichtet und bietet Platz für zwei Klassenzimmer, wovon eines bei Bedarf als Kindergarten genutzt werden kann. Auf dem Dach wird zudem eine Photovoltaikanlage installiert. Nach dem Vorliegen der Baubewilligung ist der Baustart für das Frühjahr 2027 geplant.

Nach dem Container-Provisorium werden weitere Projekte folgen. So muss das Schulhaus Berg saniert werden. Aber auch die beiden anderen Schulhäuser – Riedern und Bach – müssen in den nächsten Jahren auf Vordermann gebracht werden. Im Finanzplan der Gemeinde [ist dafür ein Betrag von 18 Millionen Franken](#) vorgesehen.

[Roger Probst](#),
[Christian Pfander](#) (Fotos)

Publiziert: 24.06.2026, 17:01 Uhr